

Motsi Mabuse

MAGIE IM HAAR



mit Illustrationen
von Diane Ewen

arsEdition



Es ist schon spät und Anele ist ganz müde, als Mama die letzte Seite der Gute-Nacht-Geschichte vorliest und dann das Buch zuklappt. »Jetzt schlaf schön, mein Schatz!«, flüstert sie leise und streicht eine Strähne aus Aneles Gesicht.

»Du, Mama?«, fragt Anele nachdenklich. »Warum hab ich eigentlich Locken? Luisa aus dem Kindergarten hat so schöne glatte Haare. Ich will auch so glatte Haare haben!«
»Anele«, antwortet ihre Mama da liebevoll, »schau mal, deine Haare sind ganz ähnlich wie meine! Wir beide haben dunkle Locken – ich ganz kleine und feste, und du etwas größere und weichere, weil Papa so weiche Haare hat. Deine Haare erinnern dich also immer daran, dass du ein Teil von Mama und ein Teil von Papa bist. Jeder hat etwas andere Haare, aber jedes Haar ist schön und besonders. Auch deins.«